



Tagesordnung der 9. Sitzung des 36. Studierendenrates am 01.12.2025

Ort: Löwengebäude, HS XIVab

Zeit: 18:30 s.t.

- TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (18:30)**
- TOP 01 Angestelltenbelange (18:35)**
- TOP 02 Referent*innenbelange (18:50)**
- TOP 03 Berichte der Sprecher*innen (19:00)**
- TOP 04 Haushaltsplan 2026 (19:15)**
- TOP 05 Vorstellung der Bewerber:innen als Bürokraft (19:30)**

PAUSE

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 06 Besprechung der Bewerber:innen & Wahl der Bürokraft (21:00)**

Öffentlicher Teil

- TOP 07 Berichte der Arbeitskreise (21:30)**

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1. <i>Hastuzzeit</i> | 9. <i>AK Inklusion</i> |
| 2. <i>AK alv</i> | 10. <i>AK Uni im Kontext</i> |
| 3. <i>AK Wohnzimmer</i> | 11. <i>AK Kritischer Jurist*innen</i> |
| 4. <i>AK Zivilklausel</i> | 12. <i>Studierendenradio</i> |
| 5. <i>AK que(e)r einsteigen</i> | 13. <i>AK Gewerkschaftliche Arbeit</i> |
| 6. <i>AK Ökologie</i> | 14. <i>AK gegen Antisemitismus</i> |
| 7. <i>AK Studieren mit Kind</i> | 15. <i>AK Awareness</i> |
| 8. <i>AK Protest</i> | 16. <i>AK Antirassismus</i> |

TOP 08 Finanzanträge (21:45)

- a) Anlage-Technik für FLINTA*
- b) eMERgency in cinema

TOP 09 Gründung Kommission zur Vorbereitung eines neuen AK Inklusion (22:00)

TOP 09 Sonstiges (22:15)

Haushaltsplan StuRa 2026

Einnahmen	Titel	Anzahl Stud.	Anteil	Plan 2026
E1.	Beiträge aus Mitgliedschaft			528.000 €
E1.1	StuRa-SS	16000	7,70	123.200 €
E1.2	StuRa-WS	16000	7,70	123.200 €
E1.3	FSR-SS	16000	3,90	62.400 €
E1.4	FSR-WS	16000	3,90	62.400 €
E1.5	Sport-SS	16000	0,30	4.800 €
E1.6	Sport-WS	16000	0,30	4.800 €
E1.7	Sozialfonds-SS	16000	1,40	22.400 €
E1.8	Sozialfonds-WS	16000	1,40	22.400 €
E1.9	Stud.Zeitschrift -SS	16000	0,50	8.000 €
E1.10	Stud.Zeitschrift -WS	16000	0,50	8.000 €
E1.11	Aufwandsentschädigungen-SS	16000	1,80	28.800 €
E1.12	Aufwandsentschädigungen-WS	16000	1,80	28.800 €
E1.13	Stud.Radio - SS	16000	0,50	8.000 €
E1.14	Stud.Radio - WS	16000	0,50	8.000 €
E1.15	FZSMitgliedsbeitrag SoSe	16000	0,40	6.400 €
E1.16	FZSMitgliedsbeitrag WS	16000	0,40	6.400 €

Legende zu Farben	
	fix kosten
	min wert
	nach Anträgen
	Radio
	HastuZeit
	Sport
	Soziales
	FSR
	AE
	FZS
	Hauptkonto
	xxxxxx
	Zweckgebunden

E2.	Landeszuschüsse	11.000 €
E3.	Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	250 €
E3.1	Kopien/Zuschüsse	- €
E3.2	Veranstaltungen	150 €
E3.3	sonstige Einnahmen	100 €
E3.4	Werbeeinnahmen Stud.Zeitschrift	- €
E4.	Forderungen	22.000 €
E4.1	Rückzahlung von Sozialkrediten	22.000 €
E4.2	sonstige Forderungen aus den Vorjahren	- €
E5.	Geschätzter Übertrag / Überschuss zum 01.01.	413.150 €
E5.1	Sichtguthaben (Bank)	190.000,00 €
E5.2	Kasse	350,00 €
E5.3	Übertrag UK FSR	70.000,00 €
E5.4	Übertrag UK Soziales	36.000,00 €
E5.5	Übertrag UK Sport	23.000,00 €
E5.6	Übertrag UK Studierendenzeitschrift	35.000,00 €
E5.7	Übertrag Depot / Tagesgeldkonto für FO (5%)	42.400,00 €
E5.8	Übertrag UK Aufwandsentschädigungen	11.000,00 €
E5.9	Übertrag UK Studierendenradio	5.400,00 €
E5.10	Übertrag FZS	
Summe	Einnahmen	974.400 €

Ausgaben	Titel	Plan 2025
A1.	Fachschaften (Summe aus E1.3; E1.4; E5.3)	194.800 €
A2.	Sozialfonds (Summe aus E1.7; E1.8; E4.1; E5.4)	102.800 €
A2.1	Beratung Verbraucherzentrale	2.000 €
A2.2	Kinder-Randzeitbetreuung	8.000 €
A2.3	Bafögberatung	2.000 €
A2.4	Sozialdarlehen	78.000 €
A2.5	Offene Forderungen aus den Vorjahren	1.000 €
A2.6	Veranstaltungen SozialsprecherInnen/Referentin	4.200 €
A2.7	Rechtsberatung	5.000 €
A2.8	Sozialberatung	2.000 €
A2.9	Kontoführung (12 x 50€)	600 €
A3.	Sport und Gesundheit (Summe aus E1.5; E1.6; E5.5)	32.600 €
A3.1	Sportförderung	25.000 €
A3.2	Veranstaltungen Referentin	4.396 €
A3.3	Nightline	3.000 €
A3.4	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A4.	Studierendenschaftszeitung (Summe aus E1.9; E1.10; E3.4; E5.6)	51.000 €
A4.1	Studierendenschaftszeitung	50.796 €
A4.2	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A5.	Studierendenrat	399.480 €
A5.1	Personalausgaben	155.000 €
A5.1.2	Büropersonal	150.000 €
A5.1.3	Buchhaltung (lt. Sturabschluss 400€ x 12 max. eingeführt)	5.000 €
A5.2	Sachausgaben Interna	78.080 €
A5.2.1	Büromaterial (incl. Papier)	4.000 €
A5.2.2	Druckerzeugnisse / Werbemittel (Öff.Ref. 6.000€)	10.000 €
A5.2.3	Ergonomie & Arbeitsschutz	5.000 €
A5.2.4	Hardware/Software	15.000 €
A5.2.5	Kfz Anmietung / TeilAuto	1.000 €
A5.2.6	Klausurtagung	5.000 €
A5.2.7	Kontoführung (12 x 90€)	1.080 €
A5.2.8	Mitgliedsbeiträge	1.000 €
A5.2.9	Rechtsanwälte / Inkasso (für Stura = bspw. Mahnverfahren)	5.000 €

102.800 €

das schmeckt doch xD

32.600 €

50.796 €



A5.2.10	Reisekosten für StuRa-Tätigkeit	2.000 €
A5.2.11	Sprecher*innenkollegium (ehemals sonstiges)	6.000 €
A5.2.12	Verpflegung	3.000 €
A5.2.13	Versicherungen	14.000 €
A5.2.14	Wartung Drucker- / Kopierkosten	5.000 €
A5.2.15	Wartung sonstige Technik	1.000 €
A5.3	Ausgaben für wirtschaftliche Tätigkeiten	60.000 €
A5.3.2	Veranstaltung	40.000 €
A5.3.3	Wahlen	6.000 €
A5.3.4	Unterstützung Fachschaften	9.000 €
A5.3.5	Erstsemester-Arbeit (kritische Einführungswochen)	5.000 €
A5.4	Projekte / Arbeitskreise	106.400 €
A5.4.0	Mittel für Allgemeine Projekte	59.200 €
A5.4.1	AK Studieren mit Kind	2.600 €
A5.4.2	AK ALV	5.000 €
A5.4.3	AK Wohnzimmer (200€ aus E.2. und 100 € aus E3.3)	5.400 €
A5.4.4	AK queer_einsteigen	4.000 €
A5.4.5	AK Inklusion	2.400 €
A5.4.6	AK Protest	7.500 €
A5.4.7	AK Zivilklausel	750 €
A4.4.8	AK Gewerkschaftliche Arbeit	1.000 €
A4.4.9	AK Ökologie und Nachhaltigkeit	4.500 €
A4.4.10	AK Uni im Kontext	2.800 €
A4.4.11	AK Kritische Juristen	2.850 €
A4.4.12	AK Awareness	1.400 €
A4.4.13	AK Antirassismus	2.500 €
A4.4.14	AK Antisemitismus	3.000 €
A4.4.15	Rückstellungen für offene bewilligte Projekten aus 2025	1.500 €
A6.	Aufwandsentschädigungen (Summe aus E1.11; E1.12; E5.8)	68.600 €
A6.1.1	Wahlhelfer Hochschulwahlen	500 €
A6.1.2	Aufwandsentschädigungen (Zusatzarbeiten)	4.400 €
A6.1.3	Kassenprüfungsausschuss	2.500 €
A6.1.4	Aufwandsentschädigungen (Sprecher/Referenten)	58.000 €
A6.1.5	Wahlleiter und Wahlausschuss	3.200 €
A7.	Studierendenradio (Summe aus E1.13; E1.14; E5.9)	21.400 €
A7.1	Studierendenradio	21.196 €
A7.2	Kontoführung (12 x 17€)	204 €
A8.	FZS Vollmitgliedschaft (Summe aus E1.15;E1.16)	12.800 €
A9.	Rücklagen	88.920 €
A9.1	Mindestrücklagen nach FO (5%)	48.920,00 €
A9.2	Rücklagen Hälfte von WS-StuRa-Beitrag (Liquiditätssicherung)	40.000 €
A10.	Verbindlichkeiten	2.000 €
Summe	Ausgaben	974.400 €

3000

68.600 €

3 Monate altes gehalt und 9 mit 7,5 h

Bilanz: - €



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 06.11.2025

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Anlage-Technik für FLINTA*

Veranstaltungsort: Galle

Art der Veranstaltung: Seminar - Workshop

Veranstaltungszeitraum: von Jan 2026 bis: März 2026

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

siehe Anhang

Zielgruppe: Flinta* Erwartete Teilnehmerzahl: 10 - 15 davon Studierende: mind. 80%

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende): 0

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Der Zugang zum Workshop soll niedrigschwellig sein: Studierende sind häufig in einer finanziell prekären Situation. Dazu kommt, dass gerade Technik Workshops häufig kostenintensiv sind. Aus diesen Gründen soll der Workshop kostenlos sein.

Antragssumme an den Studierendenrat: 300

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Anlage-Technik-Workshop, DJ-Workshop + Filmscreening von und für FLINTA* zur Selbstermächtigung von FLINTA* in einer von cis-Männern dominierten Musik- und Clubszene

Kurzbeschreibung des Projekts

Wir sind eine Gruppe FLINTA*, die sich über die Organisation der Technik für die 8. März Demo 2025 kennengelernt haben. Wir sind mit sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen im veranstaltungstechnischen Bereich in das Projekt gestartet und haben die gemeinsame Arbeit und das Ergebnis als sehr solidarisch und empowernd empfunden. Daraus entstand der Wunsch, diese Erfahrung auch anderen FLINTA* zu ermöglichen und FLINTA* Sicherheit in einem Bereich zu geben, der sonst vor allem von cis-Männern besetzt wird. Unser Traum ist, dass es irgendwann in Halle ein FLINTA* Technik-Kollektiv gibt, das bei Veranstaltungen mit queerfeministischer und intersektionaler Ausrichtung die Technik betreuen kann.

Der Anlagetechnik-Workshop besteht aus zwei Teilen a 4-5 Stunden. Im ersten Teil soll in die Anlagetechnik eingeführt werden und die Teilnehmenden können erste Erfahrungen im Umgang mit Anlagetechnik sammeln. Der zweite Workshop-Teil soll der Vertiefung und Übung dienen und entweder als klassischer Workshop aufgebaut sein oder eine begleitete Technik-Betreuung für ein Konzert sein.

Für den DJ-Workshop ist ein Workshop-Tag a 4-5h geplant, für danach gibt es das Angebot auf einzelne Sessions mit FLINTA*-DJs vom DJiversity-Kollektiv.

Das Filmscreening ist im Puschkino geplant. Wir wollen den Film „Sisters with Transistors“ zeigen.

Sobald wir die Finanzierung der geplanten Workshops gefördert wissen, setzen wir die genauen Termine fest. Vorgesehen sind die Veranstaltungen für Anfang 2026.

Zielgruppe Studierende erreichen

Der Großteil unserer Gruppe sind selbst Studierende und gut vernetzt an verschiedenen Universitäten (Hochschule Merseburg, MLU, Burg). Wir sind mit dem Feministischen Bündnis 8. März Halle verbunden, welches ein eher studentischer Zusammenschluss ist. Unser Projekt ist somit (nicht nur, aber zum Großteil) von Studierenden für Studierende.

Wir werden die Informationen zu den Workshops über verschiedene Kanäle (Messengergruppen, Instagram, Emailverteiler) bewerben. Wir haben, dadurch, dass wir zum Großteil selbst studieren, Zugang zu den internen Studierendenkanälen.

Unsere Workshops sind kostenlos, womit wir explizit Studierende ansprechen wollen, die häufig in einer finanziell prekären Situation leben. Viele Freizeitangebote sind kostenpflichtig, vor allem, wenn teures Material genutzt wird, wie es bei Technik der Fall ist. Hier wollen wir einen niedrigschwelligen Zugang schaffen.

Finanzierungsplan:

Einnahmen:

Summe	Insitution	Status
300,00 €	Studierendenwerk	bewilligt
200,00 €	FSR Neurophlogien	bewilligt
200,00 €	FSR Musik, Sport, Medien, Sprechwissenschaft	bewilligt
300,00 €	StuRa	beantragt
200,00 €	FSR Soziale Arbeit, Medien, Kultur (Hochschule Merseburg)	benatragt
Gesamt: 1200 €		

Ausgaben:

Summe	Position
Raummieten (für drei Veranstaltungsorte)	300,00 €
Gagen Workshopleitung (3 Personen)	700,00 €
Filmmiete	Kostenanfrage ausstehend
Gesamt: 1000 €	



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 16.11.2025

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: eMERgency in cinema (Filmreihe des meris e.V.)

Veranstaltungsort: Luchs Kino am Zoo in Halle

Art der Veranstaltung: Film

Veranstaltungszeitraum: von 12.01.2026 bis: 30.01.2026

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgendeiner Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: [REDACTED] Vorname: [REDACTED] Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: [REDACTED]

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

Die Filmreihe „eMERgency in cinema“ präsentiert einen Film, in dem ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit medizinischer Praxis im Zentrum stehen. Expert*innen aus Medizin, Ethik und Recht werden zu der Filmvorführung eingeladen. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein Gespräch mit den Expert*innen zur Thematik statt. An dem Expertengespräch können sich die Zuschauer*innen mit Fragen beteiligen. Die Veranstaltungsreihe wird von Mitgliedern des meris e.V. (Verein zur Förderung des interdisziplinären Diskurses Medizin-Ethik-Recht) organisiert

Zielgruppe: alle Erwartete Teilnehmerzahl: 50 davon Studierende: 50 - 70%

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : 8€ / 10€

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Die Eintrittsgelder gehen an das Luchs-Kino am Zoo. Dadurch müssen bis auf die Eintrittsgelder für die Expert*innen keine Kosten für den Veranstaltungsort gezahlt werden.

Antragssumme an den Studierendenrat: 100€

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☒ nein ☐ ja, und zwar:

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

Finanzplan

eMERgency in cinema

Voraussichtliche Einnahmen

Es werden keine Einnahmen durch die Veranstaltung erzielt. Die Eintrittsgelder von der Filmvorstellung gehen an das Luchs-Kino am Zoo. Dadurch müssen bis auf die Eintrittsgelder für die Experten und Moderatoren keine Kosten für den Veranstaltungsort gezahlt werden.

Zur Finanzierung der Filmreihe „eMERgency in cinema“ werden zusätzlich Anträge auf finanzielle Unterstützung beim StuRa und dem FSR Jura gestellt.

Summe	Institution	Status
-	Zuschauer	Einnahmen gehen an den Betreiber des Luchs-Kino am Zoo
50€	FSR Jura	Antrag gestellt
100€	Stura	Antrag gestellt
Gesamt: 150€		

Voraussichtliche Ausgaben

Summe	Betreff
25€	Werbungskosten
50€	Getränke und Eintrittsgelder für Experten und Moderatoren
75€	Geschenke für Experten (z.B. Büchergutscheine i.W.v. 15€, Blumen und Pralinen)

Erläuterung zu den Ausgaben:

Für das Wintersemester 2025/26 ist eine Veranstaltung geplant, die im Zeitraum vom 12.01. bis zum 30.01.2026 stattfinden wird (genauer Termin steht noch nicht fest). Es soll ein Film gezeigt werden, der die interdisziplinären Themen aus dem Bereich Medizin, Ethik und Recht behandelt. Wir besprechen aktuell noch die Verfügbarkeit einiger Filmvorschläge und die konkreten Spielzeiten mit dem Luchskino, sodass noch keine Flyer und Plakate gedruckt wurden (Kosten ausstehend). Die Geschenke für die Experten werden erst zeitnah zu der jeweiligen Veranstaltung besorgt (Kosten ausstehend).

Beantragungssumme: 100 € als Gesamtsumme, nicht zweckgebunden.